

Projekt der Bürgerstiftung schützt junge Feuchter vor den Gefahren im Wasser



FEUCHT— Mehr Sicherheit im Wasser für Feuchter Kinder. Das ist Ziel eines Projekts, das die Bürgerstiftung Feucht im Blick hat und für das der runde Geburtstag von Bürgermeister Konrad Rupprecht im vergangenen Jahr auch einen ordentlichen Beitrag lieferte: Keine Geschenke, sondern Geld für die Stiftung wünschte er sich, und die Gäste hörten diese Bitte und zückten ihre Geldbeutel. Nun kamen Stiftungsvorstand und Stiftungsrat zu einem Ortstermin zusammen (rechts) und überzeugten sich von der sinnvollen Aktion, die bestens angenommen und unter Federführung der Wasserwacht professionell durchgeführt wird. Nach Auskunft von Marion Buchta, der ersten Vorsitzen-

den des Stiftungsvorstands, handelt es sich um einen Anfänger-Schwimmkurs für Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren, die unter Anleitung von Claus Ernesti (links) von der Wasserwacht zweimal wöchentlich im Feuchtasia lernen, wie man seine Sicherheit im Element Wasser steigert. Innerhalb von wenigen Tagen war der Schwimmkurs ausgebucht, der am 22. Juli an den Start ging: 25 Kinder wurden angemeldet – Kinder Feuchter Bürger, Kinder, die im Walburgis-Kinderheim wohnen, und Kinder der Asylbewerberfamilien, die in Feucht leben, besuchen gemeinsam diesen von der Bürgerstiftung Feucht initiierten und finanzierten Schwimmkurs. Marion Buchta betonte bei der abendlichen Zusammenkunft im Freibad, wie dankbar man allen Kooperationspartnern des Projekts ist, die die Durchführung mit ihrer Unterstützung möglich machen. Dazu gehören nicht nur der Stiftungsvorstand mit Buchta, Oliver Siegl als stellvertretendem Vorstand und Helmut Dammer, dem ehemaligen Vorsitzenden der Feuchter Gemeindeförderung, sondern auch der Stiftungsrat, dem Vorsitzender Raimund Vollbrecht, aktueller Chef der Gemeindeförderung, Klaus Bothmann, Inhaber des Hage-Baumarkts in Feucht und stellvertretender Vorsitzender, Bürgermeister Konrad Rupprecht als Schriftführer sowie Manfred Göhring, der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Altdorf-Feucht, und Günter Eisemann, Marktbereichsleiter der Sparkasse Nürnberg, angehören.

Fotos: Spandler

